

pflanzung selbiger mir allein vorstellere, und folglich daß der Begriff aller Tage und Fortpflanzungen, so vorhin gewesen, können überstiegen werden (durch eine andere Zahl) und folglich endliche Zahlen sind, die umschränkt allda, wo sie überstiegen werden, und um deshalb sind sie nicht von Ewigkeit, sondern haben ihren Anfang gehabt. Mit einem Wort, es mag ihre Zahl so groß seyn als sie wil, so wird sie entweder endlich oder unendlich seyn, dann es gibt mehrmahl die Zahl 2 als 4, weil eine 4 das 2 zweymahl in sich begreift.

Drittens hilft es nichts, wann man sagen wolte, daß eine unendliche Zahl nicht grösser wäre, als die andere formaliter, das ist, in Ansehen ihrer Unendlichkeit, aber doch materialiter, in Ansehen ihrer Theilcher: Eben so viel als es Theile sind, die eigentlich eine Unendlichkeit ausmachen, und so dennoch eine unendliche Zahl mehr Theilcher hätte als die andere, so würde sie auch nothwendig weit grösser seyn müssen, und dieses ebenfalls verstanden, daß sie unendlich. Und was noch mehr eine unendliche Zahl sey materialiter und in Ansehen ihrer Theilen grösser als eine andere, so wird ja nothwendig folgen müssen, daß die, welche

welche